Stadt Wolmirstedt
Die Bürgermeisterin

Niederschrift

Wolmirstedt, den 01.06.2023

der ordentlichen Sitzung des Stadtrates -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Donnerstag, 11.05.2023
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:14 Uhr und 19:26 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Heinz Maspfuhl

1. Stellvertreter

Steffen Rustenbach

2. Stellvertreterin

Ursula Barbara Kaiser-Haug

Bürgermeisterin

Marlies Cassuhn

Ortsbürgermeister

Rolf Knackmuß
Marco Röhrmann

Mitglieder

Jörg Bonewitz
Uwe Claus
Hans-Peter Freimann
Mirko Gellert
Rudolf Giersch
Robert Grafe
Rebecca Hempel
Nico Henning
Dirk Hummelt

Mathias Knispel
Christina Laqua
Hans-Rüdiger Lautner
Klaus Mewes
Reiner Osinsky
Gerhild Schmidt
Thomas Spelsberg
Mike Steffens
Sean Winkler
Felix Zietmann
Sarah Zietmann

Schriftführerin

Manja Bertelmann
Manja Hellmund

von der Verwaltung

Alexander Dittmann
Marko Kohlrausch
Jens Sonnabend
Erika Tholotowsky

nicht anwesend:

Ortsbürgermeister

Guido Kratzenberg	- entschuldigt -

Mitglieder

Britta Allendez	
Frank Meyer	- entschuldigt -
Fritz-Georg Meyer	
Nils Peter Mispelhorn	
Waltraud Wolff	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 19.01.2023 - öffentlicher Teil
TOP 4	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2023 - öffentlicher Teil
TOP 5	Bericht der Bürgermeisterin über gefasste Beschlüsse, die im Hauptausschuss abschließend beschlossen wurden
TOP 6	Mitteilungen der Bürgermeisterin
TOP 7	Einwohnerfragestunde
TOP 8	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahr 2023 **457/2019-2024**
TOP 9	Anregungen und Anfragen
TOP 10	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 11	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

Herr Maspfuhl eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Maspfuhl stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 22 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 22 Stimmen zugestimmt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 19.01.2023 - öffentlicher Teil

Vor der Sitzung des Stadtrates wurde durch die KWG-Börde/FDP heute schriftlich ein Einwand gegen die Niederschrift eingereicht. Dieser wird geprüft und in der nächsten Sitzung beraten und abgestimmt.

Herr Mewes erhebt den Einwand, dass er in dieser Sitzung einen Geschäftsordnungsantrag gestellt habe, zur Verschiebung der Tagesordnungspunkte bezüglich der Besetzung der Ausschussvorsitze, dieser aber nicht in der Niederschrift erfasst ist.

Es erfolgt eine Prüfung durch die Verwaltung.

TOP 4 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2023 - öffentlicher Teil

Aus der Sicht von Herrn Winkler, hat die Rücknahme der Zwangsverpflichtung von Frau Schmidt erst nach der Pause stattgefunden und nicht vorher. Er bittet um Anpassung.

Abstimmung: 19 x Ja 3 x Enthaltung

Die Änderung wird durch die Verwaltung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2023 wird mit beschlossener Änderung zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	5	

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin über gefasste Beschlüsse, die im Hauptausschuss abschließend beschlossen wurden

Frau Cassuhn informiert über die abschließend in folgenden Hauptausschusssitzungen gefassten Beschlüsse:

08.05.2023 Personalangelegenheit mehrheitlich beschlossen

Ebenso informiert Frau Cassuhn, dass beide Bewerber nicht mehr zur Verfügung stehen und eine erneute Ausschreibung erfolgt.

TOP 6 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Cassuhn informiert über folgende Themen:

1. Am heutigen Tag sind Spenden zum Stadtfest eingegangen. Zum einen vom Edeka Center in Höhe von 1500,00 € und zum anderen von der Rathausapotheke in Höhe von 2500,00 €.
   Da es nicht mehr möglich war dies als Beschlussvorlage für die Sitzung einzubringen, wurden diese Spenden per Eilentscheidung durch die Bürgermeisterin angenommen.

2. Zur Stadtratssitzung am 29.06.23 wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage zur Machbarkeitsstudie Nord-Ost-Spange anfertigen und vorlegen. Ebenso wird ein Termin für eine Bürgerversammlung, vor der nächsten Sitzung des Stadtrates, geprüft. Eine Terminabstimmung mit Herrn Jakubowski von der DB wird im morgigen Termin erfolgen. Als Örtlichkeit für diese Versammlung würde die Halle der Freundschaft in Frage kommen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Herr K. aus Wolmirstedt kritisiert die geplanten Abläufe der Stadt und des Landkreises. Da die Bahn schon im September mit Planfeststellungsverfahren beginnen möchte, ist aus seiner Sicht die Planung der Machbarkeitsstudie zu langfristig und hätte nur wenig bis keine Relevanz.

Laut Bahnplanungen soll es in Wolmirstedt zwei Sackgassen geben. Eine große Sackgasse wäre der Planung nach die Parkstraße, daraus ergibt sich die Frage, was mit dem Schüler- und Elternverkehr und ebenso mit dem Schulbus an der Grundschule Diesterweg dann geschieht.

Frau Cassuhn verweist auf die Regelungen und Abläufe zur Machbarkeitsstudie sowie auf die aktuelle Verkehrsumleitung, welche die Zahlen bei einer Verkehrszählung nicht wahrheitsgemäß darstellen würde.
Ebenso ist der Tunnelbau aus ihrer Sicht alternativlos, weil die jetzt prognostizierten Wartezeiten (ca. 48/60) nicht akzeptabel sind.

TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahr 2023 457/2019-2024

Herr Maspfuhl erteilt allen Antragstellern das Wort, um ihre gestellten Anträge zu erläutern. Anschließend werden alle Anträge einzeln abgestimmt.

1. Antrag SPD vom 02.02.23 Treppenlift Glindenberg

Abstimmung: 13 x Ja 10 x Enthaltung

Herr Giersch beantragt die Aufnahme und Bereitstellung der Kosten für die Machbarkeitsstudie, in Höhe von 26.000,00 €, im Haushalt.

Frau Cassuhn erläutert, dass der gesamte Haushalt geändert werden müsste, wenn diese Summe fest aufgenommen würde. Bestandteil der in Vorbereitung befindlichen Beschlussvorlage, für die Stadtratssitzung am 29.06.2023, wird die Finanzierung als außerplanmäßige Ausgabe sein. Über diese Beschlussvorlage wird dann der Stadtrat entscheiden.

Herr Giersch stimmt dem Verfahren zu und möchte dies im Protokoll auch so niedergeschrieben haben.

2. Antrag UWG/WWP vom 02.02.23 Vereinszuschüsse

Abstimmung: 19 x Ja 1 x Nein 3 x Enthaltung

3. Antrag Herr Mewes vom 09.02.23 Kosten Stadionneubau

Abstimmung: 3 x Ja 17 x Nein 3 x Enthaltung

4. Antrag KWG-Börde/FDP kostenfreies WLAN

Abstimmung: 14 x Ja 6 x Nein 3 x Enthaltung

5. Antrag Die Linke/Grüne Gerichts- und Gutachterkosten

Abstimmung: 3 x Ja 13 x Nein 7 x Enthaltung

Herr Grafe erscheint zur Sitzung.

6. Antrag Die Linke/Grüne Stellenplan

Abstimmung: 5 x Ja 19 x Nein

Herr Maspfuhl stellt die vorliegende Beschlussvorlage Haushaltssatzung, inklusive der beschlossenen Änderungsanträge, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21	**Beschluss:**
Nein:	3	Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Haushaltsjahr 2023 und beauftragt die Bürgermeisterin mit der Umsetzung des Haushalts.
Enthaltung:	/	

TOP 9 Anregungen und Anfragen

Frau Hempel kritisiert die Parksituation vor der Kindertagesstätte „kleine Elbstrolche“ in Glindenberg, wenn alle zwei Wochen die Straßenreinigung ansteht. Für die vorgegebene Zeit ist ein Halteverbot eingerichtet, welches auch den Elternverkehr in der Bringzeit umfasst (Frühstück). Vor Kurzem war es erneut so, dass die Mitarbeiter des Ordnungsamtes vor Ort waren und Strafzettel verteilt haben, dies führt immer wieder zu Unmut bei den Einwohnern von Glindenberg. Sie schlägt eine Vorortbegehung vor, um Lösungen zu finden.

Anm.d.Verw.: An Fachdienst weitergeleitet

Herr Mewes verweist auf den Zeitungsartikel, wonach der Bürgerservice der Stadt unzureichend von den Bürgern empfunden wird. Er regt an, dass die Verwaltung zum nächsten Stadtrat eine Stellungnahme vorlegt.

Es wird eine Stellungnahme zum nächsten Stadtrat geben.

Herr Winkler möchte wissen, wie es mit der Friedensstraße 12 weitergeht, damit die Sperrung wieder aufgehoben werden kann.

Anm.d.Verw.: Die Stellungnahme ist als Datei unter dem Tagesordnungspunkt angefügt.

Frau Laqua weist nochmal darauf hin, dass die Anlage zur Videoaufzeichnung seit 4 Monaten nicht funktioniert. Für die allgemeine Sicherheit ist es dringend notwendig, dass diese Anlage funktionstüchtig ist und bittet um Auslösung des entsprechenden Auftrages.

Anm.d.Verw.: Die 2. Kamera wurde mit dem Ergebnis überprüft, dass sie nicht reparabel ist. Aufgrund eines angeforderten Kostenangebotes wurde am 01.06.2023 die Firma TechnikhausGündel GmbH mit der Neuanschaffung, dem Anbau sowie der Installation der Kamera beauftragt.

Herr Giersch bedankt sich bei den Organisatoren des Regionalmarktes, für die gelungene Veranstaltung.

Frau Schmidt kritisiert, dass in Vorbereitung auf das Maifest in Glindenberg, am 30.04.2023, keine Mäharbeiten erfolgt sind. Laut Auskunft der Verwaltung sei das Gras nicht „hoch“ genug.
Ebenso informiert sie darüber, dass sich entlang der Elbstraße beidseitig öffentliches Grün befindet und durch Absacken des Fußweges grün einwächst.

Herr Knispel informiert, dass in der Parkstraße ein Teil einer Wand eingestürzt ist und bittet die Stadt dies zu prüfen.

Die Verwaltung leitet diese Information zuständigkeitshalber an das Bauordnungsamt des Landkreises weiter.

Herr Zietmann möchte einen aktuellen Stand zur beschlossenen Klingelanlage der Ganztagsschule „Johannes Gutenberg“. Ebenso bittet er um Stellungnahme zur Funktionsfähigkeit der Klingelanlage in der Grundschule Diesterweg. In einem Gespräch zwischen der Schulleitung der Grundschule Diesterweg und der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass die Beleuchtung des Schulhofes schlecht ist. Die Verwaltung wird gebeten dies zu prüfen.

Anm.d.Verw.: Herr Sonnabend informiert, dass durch die Abwesenheit und Kündigung des Hochbauers diese Arbeiten in der Ganztagsschule nicht ausgeführt wurden, aber in diesem Jahr umgesetzt werden.

Eine beauftragte Firma hatte die vereinbarte Instandsetzung der Klingelanlage in der Grundschule Diesterweg nicht durchgeführt. Deshalb wurde dieser der Auftrag entzogen und eine andere Fachfirma beauftragt. Die Herstellung der Funktionstüchtigkeit ist für die 21. KW vorgesehen.

In der kleinen Geschwister-Scholl-Straße stehen neuerdings Betonklötze, die den Verkehrsfluss behindern und die Fahrbahn zusätzlich verengt.

Anm.d.Verw.: Herr Sonnabend informiert darüber, dass durch die Baustelle diese Straße enormen Zusatzverkehr aufweist und die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten wird. Da es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt (max. 10 km/h), war diese Maßnahme dringend notwendig.

Herr Lautner möchte noch einmal wissen, ob man in der Julius-Bremer-Straße ein Fußgängerüberweg installiert werden kann, weil die Verkehrslage aktuell sehr angespannt ist. Die Verwaltung wird gebeten diesen Umstand erneut zu prüfen.

Anm.d.Verw.: Die Einrichtung von Fußgängerüberwegen (FGÜ) richtet sich nach der Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001). Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass in Bereichen der Zone 30 km/h (Julius- Bremer-Str. ist Bestandteil einer Zone 30 km/h) ein FGÜ entbehrlich ist. Zudem setzt die Anordnung eines FGÜ voraus, dass der Fußgänger-Querverkehr im Bereich der vorgesehenen Überquerungsstelle hinreichend gebündelt auftritt. Beobachtungen haben ergeben,dass dies vor Ort nicht der Fall ist. Die Fußgänger queren die Straße im gesamten Bereich zwischen der südlichen Grenze "Rossmann" und dem Zugang zum "Lucky Fitness", schwerpunktmäßig im weiträumigen Bereich der beiden Parkplätze "Rossmann" und "EDEKA". Selbst mit einem FGÜ ist mit einer Querungsbündelung nicht zu rechnen. Zudem werden die für die Anordnung eines FGÜ erforderlichen Verkehrsstärken nicht erreicht. Ein Mindestabstand von 50 m vom FGÜ zum nächsten Einmündungsbereich wird nicht eingehalten.

<u>Ergebnis:</u> Die Errichtung eines FGÜ im Bereich der beiden Parkplätze "Rossmann und EDEKA" ist nicht möglich.

Herr Maspfuhl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:14 Uhr.

Frau Schmidt verlässt die Sitzung.

TOP 10 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst

TOP 11 Schließung der Sitzung

Herr Maspfuhl schließt die Sitzung des Stadtrates um 19:30 Uhr.

angefertigt

Manja Bertelmann
Sachbearbeiterin

Manja Hellmund
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit

Heinz Maspfuhl
Vorsitzender des Stadtrates